

# Masterplan Radfahren und klima:aktiv mobil

Die Initiative des Lebensministeriums für die  
Radverkehrsförderung (18. April 2008)



*Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft*  
**DI Martin EDER**, Abteilung V/5 – Verkehr, Mobilität, Siedlungswesen und Lärm



Wir sind klima:aktiv.



# Inhaltsverzeichnis

- » Ausgangslage Radverkehr in Österreich
- » Umsetzungsstrategie Masterplan Radfahren
- » **klima:aktiv mobil** Beratungs- und Förderprogramme
- » **klima:aktiv mobil** Praxisbeispiele
- » Bewusstseinsbildungskampagnen des Lebensministeriums

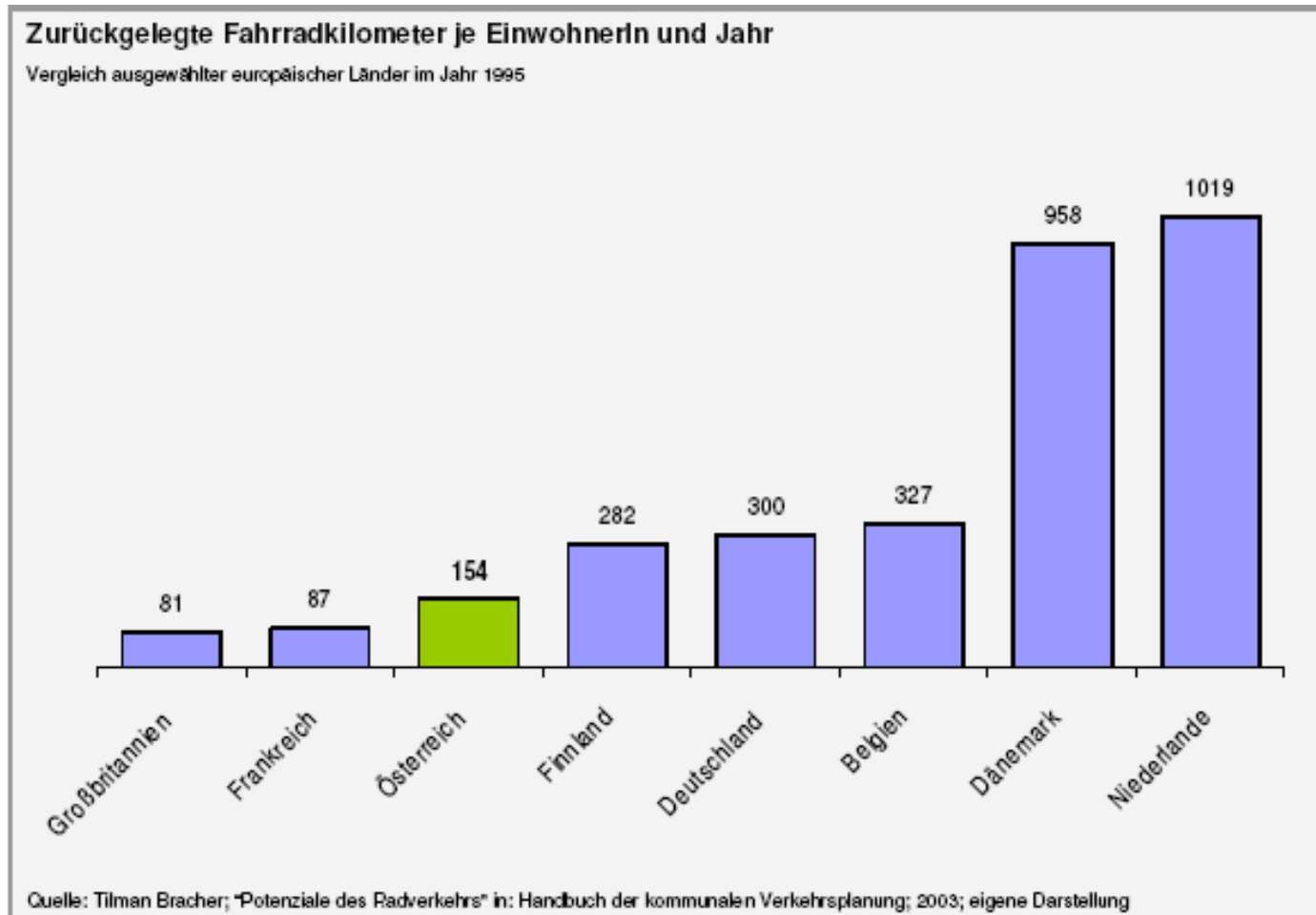


# Ausgangslage Radverkehr in Österreich

- » Radverkehrsanteil im europäischen Vergleich sehr niedrig
- » Spannweite der lokalen und regionalen Radverkehrsanteile in Österreich sehr groß
  - Stadt Salzburg 16% - Stadt Wien 4%
  - Gem Bürmoos (S) 46% - Gem Hargelsberg (OÖ) 0%
  - Vorarlberg 13% - Burgenland 5%
- » Steigerung des Radverkehrs möglich
  - Stadt Salzburg: 12% (1995) → 16% (2004)
  - Projekt „Verkehrsparen Langenlois“ 3% (1999) → 14% (2002)
- » Potentiale zum Radfahren im Kurzstreckenverkehr hoch
  - ca. 25% der Pkw-Fahrten sind kürzer als 2 km
  - ca. 50% der Pkw-Fahrten sind kürzer als 5 km

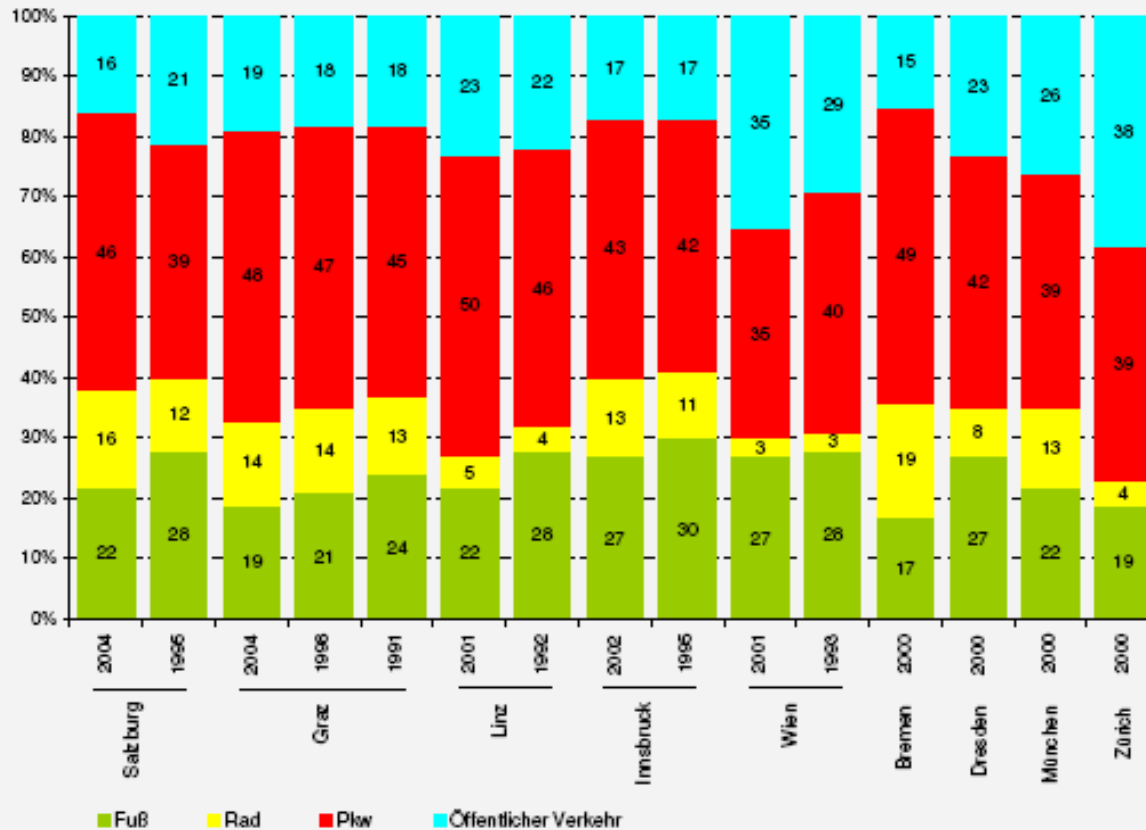


# Verkehrsleistung - Länder



# Modal Split - Städte

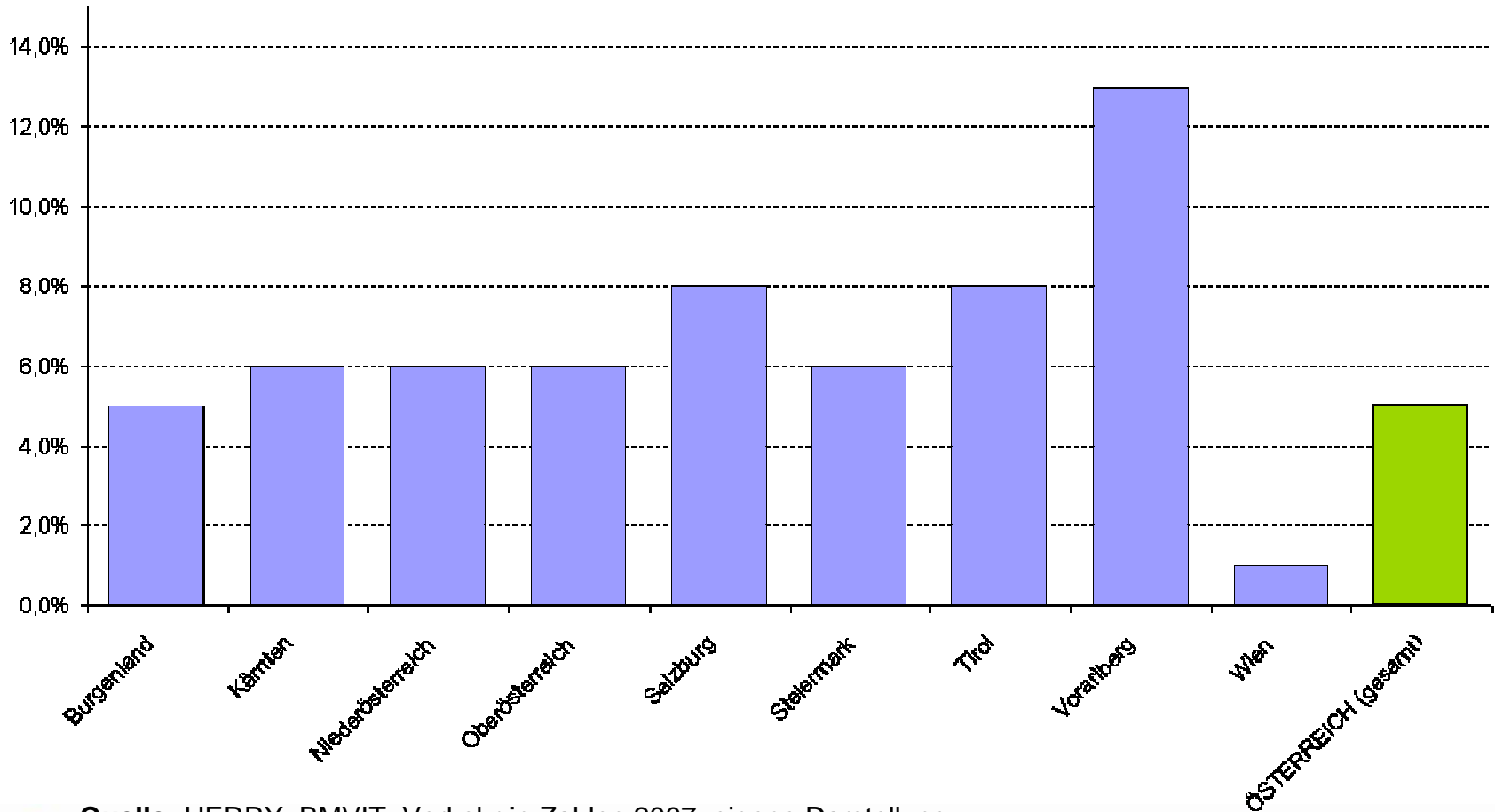
Modal Split in österreichischen und ausgewählten internationalen Großstädten



Quelle: Studie Mobilität in Salzburg 2004; Herry Consult GmbH; 2005; eigene Darstellung



# Radverkehrsanteil - Bundesländer



Quelle: HERRY, BMVIT; Verkehr in Zahlen 2007, eigene Darstellung

1. Steirischer Fahrradgipfel

# Radverkehrspotentiale

- Annahme: Ganz Österreich würde in Zukunft soviel Rad fahren, wie heute bereits in Vorarlberg im Schnitt gefahren wird (13% Radverkehrsanteil),
- » Einsparung von 560 Mio. - 1,6 Mrd. Pkw-Kilometer
  - » Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emission 100.000-270.000 t jährlich
  - » Reduktion des Ausstoßes an Stickoxiden 270-780 t jährlich
  - » Reduktion des Gesamtreibstoffverbrauches 30.000-85.000 t jährlich
  - » Gesundheitsnutzen für die Öffentlichkeit mit ca. 165 Mio. € jährlich (ca. 0,15 € / Fahrradkilometer)





# Umsetzungsstrategie

## Masterplan Radfahren - Ziele



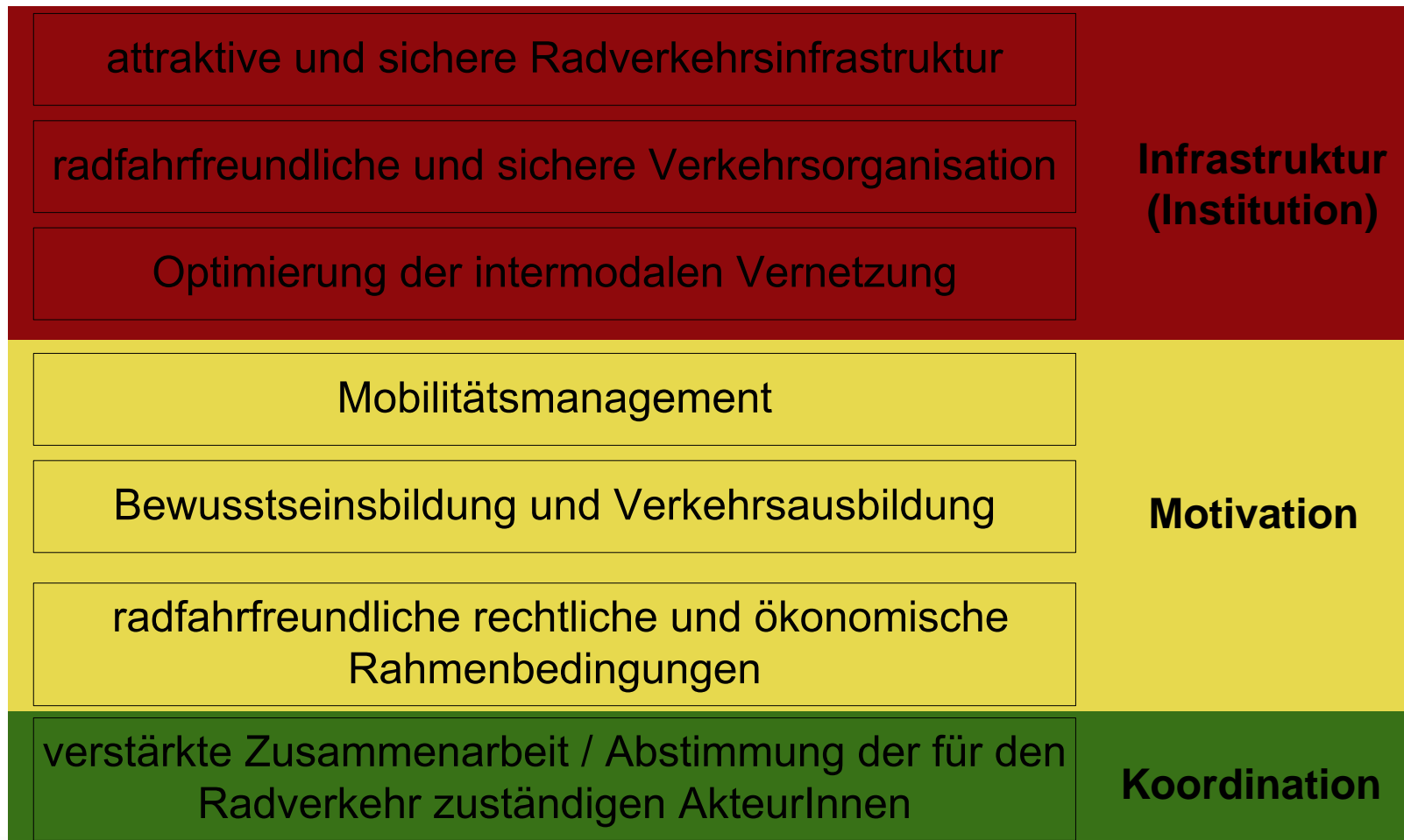
- » Strategie und Impuls zur Förderung des Radverkehrs
- » Steigerung des Radverkehrsanteils auf 10% bis 2015
- » Positiver Beitrag zur Erreichung von Umweltzielen
  - Reduktion von Treibhausgasen (Klimaschutz)
  - Reduktion von Luftschadstoffen (Feinstaub, NOx)
  - Verringerung Straßenlärm
- » Positive Gesundheitswirkungen
- » Steigerung der Lebensqualität

1. Steirischer Fahrradgipfel





# Umsetzungsstrategie „7 Handlungsfelder“



# Umsetzungsstrategie Maßnahmen

- » Unterstützung der österreichweiten Koordination
  - Installierung eines bundesweiten Radverkehrskoordinator im Lebensministerium
  - Arbeitsgruppe zur Umsetzung des Masterplan Radfahren mit Bundesländer, Städten und anderen Akteuren
  - Internetplattform und Benchmarking
- » Verstärkung der Bewusstseinsbildung durch Radverkehrs-Kampagnen
- » Investitionsoffensive Radverkehr durch die **klima:aktiv mobil** Beratungs- und Förder-programme



# Investitionsoffensive Radverkehr



- » Radverkehrsschwerpunkt in den **klima:aktiv mobil** Beratungs- und Förderprogrammen
- » Leitfaden Radverkehrsförderung
  - Hinweise für die Umsetzung von Radverkehrsmaßnahmen
  - Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten
  - Ansprechpersonen für die Radverkehrsförderung durch **klima:aktiv mobil**
  - Erfolgreiche Praxisbeispiele aus Österreich



# klima:aktiv mobil



**klima:aktiv mobil** ist die Initiative des Lebensministeriums für aktiven Klimaschutz im Verkehrsbereich

- » Zielgruppenspezifische **Beratungsprogramme** informieren und motivieren kostenfrei Entscheidungsträger und relevante Akteure
- » **Förderprogramme** bieten finanzielle Unterstützung zur Maßnahmenumsetzung
- » **Bewusstseinsbildungskampagnen** informieren und motivieren öffentlichkeitswirksam



# klima:aktiv mobil

## Beratungsprogramme im Mobilitätsmanagement (mm)

mm betriebe

spritsparen

mm schule

mm freizeit-tourismus

mm verwaltung

mm kommunal-regional

mm bauträger

## Förderprogramme

Umweltförderung im Inland für Betriebe

klima:aktiv mobil Förderprogramm

## Bewusstseinsbildungskampagnen

Schwerpunkt Spritsparen

Schwerpunkt Radfahren



# Mobilitätsmanagement für Betriebe



- » Unterstützt Betriebe bei der Umsetzung von betrieblichen Mobilitätsmanagement:
  - Umstellung des Fuhrparks auf alternative Antriebe und Treibstoffe
  - Logistiksysteme
  - Dienstwege und MitarbeiterInnenmobilität
  - Radverkehrsmaßnahmen
- » Information und Services zu Förderungen durch das Lebensministerium
- » CO<sub>2</sub>-Reduktion von über 93.000 Tonnen jährlich





# Mobilitätsmanagement für Städte, Gemeinden und Regionen



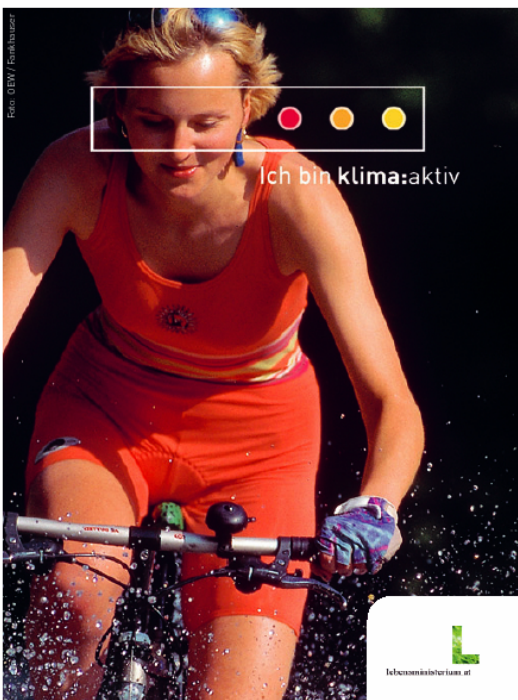
- » Beratung für Städte, Gemeinden und Regionen zur Entwicklung und optimalen Umsetzung im Bereich:
  - Förderung von Rad- und FußgängerInnenverkehr
  - Verbesserungen im öffentlichen Nahverkehr
  - Errichtung von Mobilitätszentralen
  - Stärkung der örtlichen Nahversorgung
- » öffentlichkeitswirksame Gemeinde-Packages “Mobilitätsmanagement“
- » CO<sub>2</sub>-Reduktion von ca. 19.000 Tonnen jährlich



# Mobilitätsmanagement

## Beratungsprogramm Mobilitätsmanagement für Freizeit und Tourismus

Gewinn für Mensch,  
Umwelt und Tourismuswirtschaft



## Mobilitätsmanagement für Schulen

Klimafreundliche Mobilität lernen  
– ein Gewinn für Umwelt und Gesundheit



## Freizeit u. Tourismus

» kostenfreie Beratung für

- Gemeinden und Tourismusverbände
- Freizeitbetriebe
- Event- und Großveranstalter

## Schulen

» Information und vor-Ort-Beratung zur Steigerung des Anteils umweltfreundlicher Verkehrsmittel am Schulweg



1. Steirischer Fahrradgipfel

# Mobilitätsmanagement

## Mobilitätsmanagement in der öffentlichen Verwaltung

WIN-WIN für VERWALTUNG und UMWELT

Sprit sparen = CO<sub>2</sub> sparen = Gewinn für Verwaltung und Umwelt!



## Verwaltung

» Unterstützt öffentliche Verwaltungen und verwaltungsnahe Einrichtungen bei der innerbetrieblichen Maßnahmenumsetzung



## Bauträger

» Kostenfreie Beratung für Bauträger, Immobilienentwickler und Investoren



# klima:aktiv mobil Förderprogramm



- » **klima:aktiv mobil** Förderprogramm für die Umsetzung klimafreundlicher (Rad)Verkehrslösungen
- » **Zielgruppe:** natürliche und juristische Personen, wie Länder, Städte, Gemeinden, Betriebe im „De-minimis“ Bereich und KMUs.
- » **Voraussetzungen:** wesentliche Entlastung der Umwelt und Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen (-x t CO<sub>2</sub> jährlich) durch das Mobilitäts- bzw. Verkehrskonzept.
- » **Förderungsgegenstand:** Investitionskosten, Betriebskosten und Kosten von immateriellen Leistungen





# klima:aktiv mobil Förderprogramm



- » **Betriebskosten** – Lohnkosten (ausgenommen für Bedienstete von Gebietskörperschaften), Kosten für Miete, Transportkosten – max. für die ersten 3 Jahre und ausschließlich für:
  - Betrieb von Mobilitätsmanagementmaßnahmen (z.B. Mobilitätszentralen, etc.)
  - Innovativen öffentlichen Verkehrs-Angeboten (z.B. Gemeindebusse, etc.)
  - Projekten zur Förderung des Fußgänger- und Radverkehrs (z.B. Fahrradverleih, Fahrradstationen, etc.)
- » Kosten von **immateriellen Leistungen** – Verkehrs- und Mobilitätsmanagementkonzepte, Ausbildungs- bzw. Schulungsprogramme, Informations-, Public Awareness- und Marketingkonzepte



# klima:aktiv mobil

## Förderprogramm



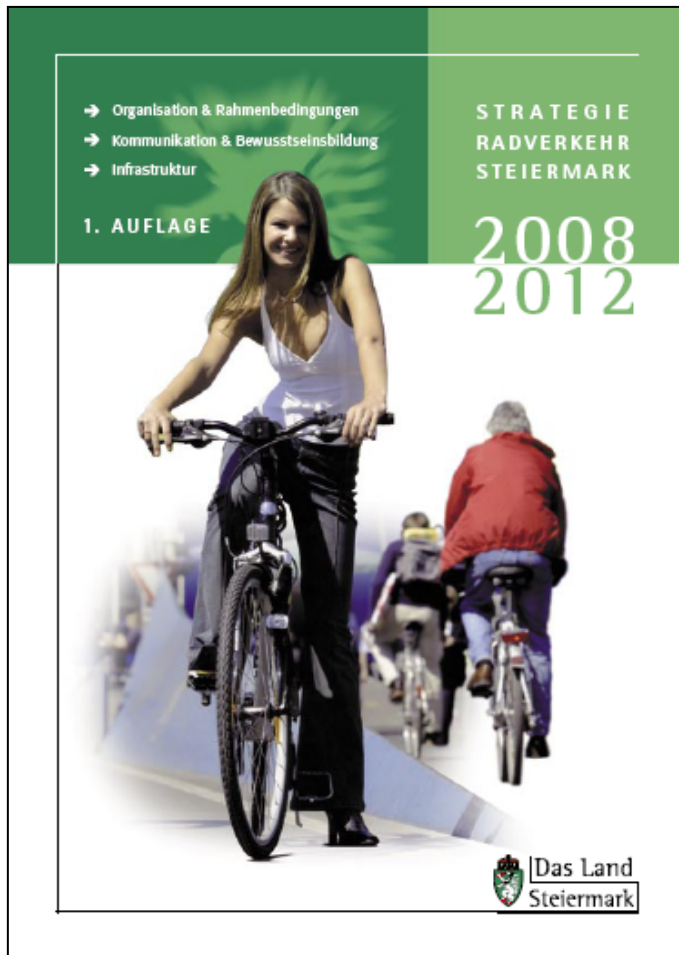
### » Förderungssatz:

- Förderungen für **Gebietskörperschaften**: bis zu **50%** der förderungsfähigen Kosten
- „**De-minimis**“ Förderungen: bis zu **30%** der förderungsfähigen Kosten
- Förderungen für **Kleinunternehmen**: bis zu **15%** der förderungsfähigen Investitionskosten und bis zu **50%** der extern erbrachten immateriellen Leistungen
- Förderungen für **Mittelunternehmen**: bis zu **7,5%** der förderungsfähigen Investitionskosten und bis zu **50%** der extern erbrachten immateriellen Leistungen





# Land Steiermark



## Steirisches Radverkehrsprogramm 2008-2012

- » Mehrjähriges Lückenschlussprogramm im Radwegenetz
- » Bewusstseinsbildende Maßnahmen
  - „Motivation und Information“
  - Fahrradaktionen und Veranstaltungen
  - Steirischer Fahrradgipfel
- » Reduktion von 6.500 Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr



1. Steirischer Fahrradgipfel

# Stadt Graz

## Klimaschutzprogramm 2008 bis 2012

- » Radverkehr
  - Lückenschluss Radwegenetz
  - Fahrradaktionen
  - Ausbau Bike & Ride Anlagen
- » Öffentlicher Verkehr
  - Beschleunigung
  - Marketing („Neuzuzieherpackage“)
- » Lückenschluss Fußwegenetz
- » Reduktion von 3.400 Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr



# Anton Paar GmbH



Seit 2001 „Anton Paar in Bewegung“

- » bike2business Sieger 2006 in der Kategorie Großunternehmen
- » Fahrradaktionen und Prämien für RadfahrerInnen
- » Dienstfahrräder
- » Abstellanlagen und Duschen
- » Radausflüge



# Radverkehrsprojekte

## klima:aktiv mobil Radverkehrs-Bilanz Österreich

- » 64 klima:aktiv mobil Projektpartner (Bundesländer, Städte, Gemeinden, Betriebe und Tourismus) mit Radverkehrsmaßnahmen
- » Reduktion von 19.000 Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr
- » Fördermittel in der Höhe von ca. 3,2 Mio. € bewirken Investitionen in den Radverkehr in der Höhe von ca. 12 Mio. €



# Radfahr-Wettbewerbe



## Wettbewerb „Bike2Business“

- » Gesucht: Österreichs fahrradfreundlichstes Unternehmen

[www.bike2business.at](http://www.bike2business.at)

## Wettbewerb "fahRad"

- » Gesucht: Österreichs fleißigster RadfahrerIn mittels Online-Fahrtenbuch für den Alltag

[www.fahrradpass.at](http://www.fahrradpass.at)





# „Lass die Wadeln auch im Alltag radeln!“

klima:aktiv  
Lebensministerium.at

Lass die Wadeln auch im Alltag radeln!

Gerhard Gulewicz

Ich melde mal!



Österreich hat das gemeinsame Klimaschutzziel, seinen CO<sub>2</sub>-Ausstoß um 13 % zu verringern. Mit dem Fahrrad im Alltag oder am Weg ins Büro können Sie Ihren persönlichen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Machen Sie mit. Radeln macht Spaß, ist gesund und hilft unserer Umwelt.

WENIGER CO<sub>2</sub> - ICH BIN DABEI!

Österreich hat das gemeinsame Klimaschutzziel, seinen CO<sub>2</sub>-Ausstoß um 13 % zu verringern. Mit dem Fahrrad im Alltag oder am Weg ins Büro können Sie Ihren persönlichen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Machen Sie mit. Radeln macht Spaß, ist gesund und hilft unserer Umwelt.

Josef Pröll  
Umweltminister

klima:aktiv  
Lebensministerium.at

Lass die Wadeln auch im Alltag radeln!

Vera Russwurm

Ich melde mal!



Österreich hat das gemeinsame Klimaschutzziel, seinen CO<sub>2</sub>-Ausstoß um 13 % zu verringern. Mit dem Fahrrad im Alltag oder am Weg ins Büro können Sie Ihren persönlichen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Machen Sie mit. Radeln macht Spaß, ist gesund und hilft unserer Umwelt.

WENIGER CO<sub>2</sub> - ICH BIN DABEI!

Österreich hat das gemeinsame Klimaschutzziel, seinen CO<sub>2</sub>-Ausstoß um 13 % zu verringern. Mit dem Fahrrad im Alltag oder am Weg ins Büro können Sie Ihren persönlichen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Machen Sie mit. Radeln macht Spaß, ist gesund und hilft unserer Umwelt.

Josef Pröll  
Umweltminister

klima:aktiv  
Lebensministerium.at

Lass die Wadeln auch im Alltag radeln!

Dompfarrer Toni Faber

Ich melde mal!



Österreich hat das gemeinsame Klimaschutzziel, seinen CO<sub>2</sub>-Ausstoß um 13 % zu verringern. Mit dem Fahrrad im Alltag oder am Weg ins Büro können Sie Ihren persönlichen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Machen Sie mit. Radeln macht Spaß, ist gesund und hilft unserer Umwelt.

WENIGER CO<sub>2</sub> - ICH BIN DABEI!

Österreich hat das gemeinsame Klimaschutzziel, seinen CO<sub>2</sub>-Ausstoß um 13 % zu verringern. Mit dem Fahrrad im Alltag oder am Weg ins Büro können Sie Ihren persönlichen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Machen Sie mit. Radeln macht Spaß, ist gesund und hilft unserer Umwelt.

Josef Pröll  
Umweltminister

klima:aktiv  
Lebensministerium.at

Lass die Wadeln auch im Alltag radeln!

Kristina Sprenger

Ich melde mal!



Österreich hat das gemeinsame Klimaschutzziel, seinen CO<sub>2</sub>-Ausstoß um 13 % zu verringern. Mit dem Fahrrad im Alltag oder am Weg ins Büro können Sie Ihren persönlichen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Machen Sie mit. Radeln macht Spaß, ist gesund und hilft unserer Umwelt.

WENIGER CO<sub>2</sub> - ICH BIN DABEI!

Österreich hat das gemeinsame Klimaschutzziel, seinen CO<sub>2</sub>-Ausstoß um 13 % zu verringern. Mit dem Fahrrad im Alltag oder am Weg ins Büro können Sie Ihren persönlichen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Machen Sie mit. Radeln macht Spaß, ist gesund und hilft unserer Umwelt.

Josef Pröll  
Umweltminister

klima:aktiv  
Lebensministerium.at

Lass die Wadeln auch im Alltag radeln!

Waterloo

Ich melde mal!



Österreich hat das gemeinsame Klimaschutzziel, seinen CO<sub>2</sub>-Ausstoß um 13 % zu verringern. Mit dem Fahrrad im Alltag oder am Weg ins Büro können Sie Ihren persönlichen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Machen Sie mit. Radeln macht Spaß, ist gesund und hilft unserer Umwelt.

WENIGER CO<sub>2</sub> - ICH BIN DABEI!

Österreich hat das gemeinsame Klimaschutzziel, seinen CO<sub>2</sub>-Ausstoß um 13 % zu verringern. Mit dem Fahrrad im Alltag oder am Weg ins Büro können Sie Ihren persönlichen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Machen Sie mit. Radeln macht Spaß, ist gesund und hilft unserer Umwelt.

Josef Pröll  
Umweltminister





# klima:aktiv mobil

## Ansprechpartner



### MOBILITÄTSMANAGEMENT IN BETRIEBEN

Dr. Max Herry, DI Markus Schuster | Herry Consult  
A-1040 Wien, Argentinierstraße 21  
TELEFON: +43 1 504 12 58-50  
EMAIL: [office@mobilitaetsmanagement.at](mailto:office@mobilitaetsmanagement.at)

### MOBILITÄTSMANAGEMENT FÜR STÄDTE, GEMEINDEN UND REGIONEN

DI Helmut Koch, Mag. Peter Czermak |  
Trafico Verkehrsplanung  
A-4810 Gmunden, Kirchengasse 3  
TELEFON: +43 7612 70 911  
EMAIL [mobilitaetsmanagement@trafico.at](mailto:mobilitaetsmanagement@trafico.at)

### MOBILITÄTSMANAGEMENT IN DER ÖFFENTLICHEN VERWALTUNG

Dr. Max Herry, DI Markus Schuster | Herry Consult  
A-1040 Wien, Argentinierstraße 21  
TELEFON: +43 1 504 12 58-40  
EMAIL: [verwaltung@mobilitaetsmanagement.at](mailto:verwaltung@mobilitaetsmanagement.at)

### MOBILITÄTSMANAGEMENT IM FREIZEIT- UND TOURISMUSVERKEHR

DI Dr. Romain Molitor, DI Waltraud Wagner |  
Trafico Verkehrsplanung  
A-1060 Wien, Fillgradergasse 6/2  
TELEFON: +431 5864181  
EMAIL: [freizeit.mobil@trafico.at](mailto:freizeit.mobil@trafico.at)

### MOBILITÄTSMANAGEMENT FÜR SCHULEN

Maria Hawle | Klimabündnis Österreich  
A-1060 Wien, Mariahilfer Straße 89/24  
TELEFON: +43 1 581 81-15  
EMAIL: [office@klimabuendnis.at](mailto:office@klimabuendnis.at)

### MOBILITÄTSMANAGEMENT FÜR BAUTRÄGER, IMMOBILIENENTWICKLER UND INVESTOREN

Dr. Max Herry, DI Markus Schuster | Herry Consult  
A-1040 Wien, Argentinierstraße 21  
TELEFON: +43 1 504 12 58-30  
EMAIL: [bautraeger@mobilitaetsmangement.at](mailto:bautraeger@mobilitaetsmangement.at)



1. Steirischer Fahrradgipfel

*Das Lebensministerium lädt alle Akteure ein, die  
**klima:aktiv mobil** Beratung zu nutzen!*



klima:aktiv



mobil

*Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!*

